

Anforderungen an Label im Nachhaltigen Warenkorb

Die Broschüre **Der Nachhaltige Warenkorb** stellt besonders glaubwürdige Label vor, auf die Bürgerinnen und Bürger achten können, die ihr Konsumverhalten in Richtung Nachhaltigkeit ausrichten möchten.

Um die Orientierungsfunktion der Broschüre zu verstärken, werden alle Label danach eingeordnet, ob sie Aussagen zu den ökologischen und/ oder den sozialen Eigenschaften eines Produktes oder einer Dienstleistung treffen.

Einordnung in ökologische und soziale Label

Ökologische Label stellen Informationen über direkte und indirekte Umweltauswirkungen bei Herstellung, Nutzung und Entsorgung, wie z.B. Energie- und Wasserverbrauch oder Ausstoß von CO₂ und anderen Klimagasen oder Schadstoffen bereit. **Soziale Label** liefern Informationen über wichtige soziale Produkteigenschaften. Dazu zählen vor allem faire Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die an Herstellung und Handel der Produkte beteiligt sind.

Hervorhebung besonders empfehlenswerter Label

Die Hervorhebung einzelner Label im Nachhaltigen Warenkorb richtet sich nach allgemein akzeptierten Anforderungen.

Label sind Verbraucherinformationen, die von Unternehmen für Konsumenten bereitgestellt werden. Von Unternehmen kommunizierte Informationen gelten nur dann als Verbraucherinformationen, wenn die Beliebigkeit der Informationsdarstellung und -verbreitung begrenzt wird. Dazu ist es notwendig, dass die Kommunikation nach bestimmten transparenten Regeln erfolgt, die ein Mindestmaß an **Objektivität**, **Vergleichbarkeit** und **Regelmäßigkeit** sicherstellen.

Wichtige Anforderungen an Label werden eingeteilt in Forderungen hinsichtlich

- der Träger-Institution,
- der Vergabekriterien und des Vergabeprozesses,
- des Informationsgehalts der Kennzeichnung und

- der begleitenden Kommunikation über das Kennzeichnungssystem.

Die Institution, die eine Kennzeichnung vergibt, spielt eine entscheidende Rolle hinsichtlich der Glaubwürdigkeit der Verbraucherinformation. Die **Träger-Institution** sollte neutral, bekannt, sachkompetent und anbieterunabhängig. Besonderes Vertrauen genießen staatliche Träger-Organisationen. Eine hohe Glaubwürdigkeit kann auch durch eine Kooperation unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteure erreicht werden.

Die **Vergabekriterien** sollten klar, verständlich und konkret formuliert vorliegen, möglichst objektiv nachprüfbar sein und ebenso wie eine verständliche Darstellung des **Vergabeprozesses** veröffentlicht werden. Die Wirksamkeit einer Kennzeichnung hängt zudem davon ab, dass die Kriterien weder zu hoch noch zu niedrig angesetzt und kontinuierlich an die Qualitätssteigerung des Angebots angepasst werden.

Hinsichtlich des **Informationsgehalts** der Kennzeichnung lautet die wesentliche Forderung, Schlüsselinformationen in Form eines verdichteten, leicht verständlichen Gesamturteils bereitzustellen. Die Aussage einer Kennzeichnung sollte sich zudem auf Produkteigenschaften beziehen, die innerhalb der jeweiligen Produktgruppe entscheidungsrelevant sind, und sollte sich vom Informationsgehalt anderer existierender Label klar unterscheiden.

Die Wirksamkeit einer Kennzeichnung hängt auch von der **begleitenden Kommunikation** auf übergeordneter Ebene ab, die zur Bekanntheit der Kennzeichnung beiträgt. Nur ein Label, das in weiten Verbraucherkreisen bekannt ist, kann zur Informationsentlastung beitragen.

Konkrete Anforderung für Label im Nachhaltigen Warenkorb

Für die **Hervorhebung einzelner Label im Nachhaltigen Warenkorb** ist die Anbieter-Unabhängigkeit ausschlaggebend. Es werden nur Label als besondere Empfehlungen hervorgehoben, die von einer unabhängigen Trägerorganisation vergeben werden und/ oder deren Unabhängigkeit durch die Einbeziehung externer, unabhängiger Stellen in den Prozess

- der Kriterienentwicklung,
- der Zertifizierung und/ oder
- der Kontrolle

gewährleistet wird.

Wenn mehrere Label dieses Kriterium erfüllen, werden darüber Kriterien zu Transparenz hinsichtlich der Vergabekriterien und des Vergabeprozesses sowie begleitende Kommunikation zur Steigerung des Bekanntheitsgrads zur Bewertung herangezogen.